

Thomas Fischer

Inventions- prozesse und Unternehmungs- entwicklung

Die Initiierung
von Neuerungsprozessen
in Unternehmungen

ifaw

Band 11 der Schriftenreihe des Instituts
für Allgemeine Wirtschaftsforschung der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Herausgegeben von

Prof. Dr. G. Blümle (Abt. Mathematische Ökonomie)

Prof. Dr. K. Brandt (Abt. Wirtschaftstheorie)

Prof. Dr. E. Hoppmann (Abt. Wirtschaftspolitik)

Prof. Dr. B. Külpe (Abt. Sozialpolitik)

Prof. Dr. D. Lüdeke (Abt. Statistik u. Ökonometrie)

Wipol

Technische Hochschule Darmstadt

Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Wirtschaftspolitik (VWL VI)

Rudolf Haufe Verlag
Freiburg im Breisgau

1
P 1037

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	11
A. Problemstellung	13
B. Grundlagen	17
I. Forschung und Entwicklung (FuE), Invention und Innovation ...	17
1. Forschung und Entwicklung (FuE)	17
2. Invention und Innovation	29
II. Unternehmungsentwicklung	41
1. Tatbestand und begriffliche Erfassung von Unternehmungsentwicklung	41
2. Modelle der Unternehmungsentwicklung	46
III. Inventionen in der Wirtschaftstheorie	49
IV. Theorien des Inventionsprozesses	57
C. Bestimmungsgründe von Inventionsprozessen in der Unternehmung ..	64
I. Personale Bestimmungsgründe	64
1. Merkmale von „Aufgaben und Aufgabenträgern“, Literaturanalyse	64
2. Kreativität	68
a) Innovationsprozeß, „komplexer Mensch“ und Kreativität .	68
b) Problemcharakter des Inventionsprozesses und Kreativitätserfordernis	70
c) Ergebnisse der Kreativitätsforschung	78
d) Probleme der Kreativitätsforschung	103
3. Motivation zu Kreativität und „optimaler Herausforderungsgrad“	105
II. Organisatorische Bestimmungsgründe	112
1. Inventionsprozesse, FuE-Politik und FuE-Organisation	112
2. Inventionsprozesse und Organisationsstruktur	114
a) Einfluß der Organisationsstruktur auf Neuerungsprozesse .	114
b) Strukturelle Differenzierung innerhalb der Organisation und Integration durch Koordination	118

III. Der Einfluß von Wissenschafts- und Technologieentwicklung auf Inventionsprozesse: Der Wachstumsverlauf einer Industrie	122
1. Der objektspezifische Aspekt: Wissenschaft und Technologie als Angebotsfaktor	122
2. Der personale Aspekt: Der Einfluß der Scientific Community auf Inventionsprozesse	130
IV. Der rechtliche Rahmen von Inventionsprozessen in der Unternehmung	135
1. Die Unternehmung als Instrument, als Koalition und als System von Vertragsstrukturen	135
2. Besonderheiten der vertraglichen Beziehung zwischen Unternehmung und Inventor	138
3. Rechtlicher Schutz neuen Wissens und die Wirkung auf das Vertragsverhältnis zwischen Unternehmung und Inventor	142
a) Die Arbeitnehmererfindung	142
b) Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	151
c) Wettbewerbsverbote	153
D. Unternehmungsentwicklung, Dysfunktionalitäten in Neuerungsprozessen und die Organisation von Inventionsprozessen als Externe Ventures	157
I. Unternehmungsentwicklung und Dysfunktionalitäten in Neuerungsprozessen	157
1. Zielkonflikte, Verselbständigungstendenzen, Reaktionsträgheit und die Entstehung von Standardorganisationen	157
a) Zielkonflikte und Verselbständigungstendenzen	157
b) Reaktionsträgheit und die Entstehung von Standardorganisationen	160
2. Die These vom „organisatorischen Dilemma“ in Innovationsprozessen	162
II. Die Organisation von Inventionsprozessen als Externe Ventures	165
1. Präferenz der Inventoren für interfirmen Transfer von Inventionen	165
2. Inventionsprozesse, Unsicherheit, Kosten und Gewinnpotential	166
3. Markt oder Unternehmung, Selbständigkeit oder Verselbständigung	168
4. Das Konzept des Venture Managements	172
a) Ansatz des Venture Managements	172
b) Formen des Venture Managements	174

5. Inventionsprozesse in selbständiger Firma: Das Externe	
Inventionsventure	176
a) Argumente für ein Inventionsventure	176
b) Ausgestaltungsmöglichkeiten	184
E. Ergebnisse der Untersuchung	189
Literaturverzeichnis	200
Stichwortverzeichnis	208